

Reformierte Krippe Freiburg

Chemin des Bains 2 | 1700 Freiburg
Tel. 026 322 28 44 | Fax 026 322 28 41
www.creche-reformee.ch
contact@creche-reformee.ch
PC 17-3116-6

Geschichte: 1897 wurde die Krippe von der "Armenkommission" der reformierten Kirchgemeinde gegründet. Ihr Standort befand sich bei der mittleren Brücke in der Altstadt. Im Jahre 1950 stellte die Stadt Freiburg der Kirchgemeinde am Chemin des Bains 2 ein Grundstück zur Verfügung, auf dem die heutige Krippe gebaut und 1952 eingeweiht wurde. In früheren Jahren wurde die Krippe ehrenamtlich von Diakonissinnen geführt, seit 1961 durch ausgebildetes Personal. Das Gebäude wurde 1989 vollständig renoviert. Trägerschaft der Institution ist seit 1999 der Verein Reformierte Krippe. Finanziell wird die Krippe von der Stadt und der reformierten Kirchgemeinde Freiburg unterstützt.

Lage: Die Reformierte Krippe befindet sich im Neustadtquartier in der Freiburger Altstadt und ist in einem grossen Haus mit Garten untergebracht.

Pädagogisches Leitbild und Ziele: Kernelement des pädagogischen Leitbildes ist die Führung altersgemischter Gruppen. Hauptziele sind das Erlernen der Gemeinschaftsfähigkeit und der Selbständigkeit. Zu dessen Verwirklichung werden die Kinder in altersgemischten Gruppen zusammengefasst.

Krippenteam: Es setzt sich aus der Krippenleiterin, acht ausgebildeten Erzieherinnen, alle teilzeitangestellt, vier diplomierten Fachangestellte Betreuung, vollzeitangestellt, zusammen. Präsent sind zudem drei Aushilfen, zwei Lernende Fachangestellte Betreuung, eine Praktikantin sowie zwei Raumpflegerinnen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, von 07.00 – 18.15 Uhr. Während vier Wochen im Sommer und einer Woche über Weihnachten/Neujahr ist die Krippe geschlossen.

Aufnahmebedingungen: Die Kinder werden in der Reihenfolge der Anmeldung auf die zentralisierte Warteliste der Stadt Freiburg aufgenommen. In der Stadt Freiburg wohnhafte Kinder und Kinder, deren Geschwister bereits in der Krippe sind, geniessen den Vorzug. Die Mindestpräsenz beträgt drei Halbtage pro Woche.

Tarif: Der Tarif richtet sich nach der Höhe des jährlichen Bruttoeinkommens der Eltern. Die Festlegung des Tarifs erfolgt durch die Stadt Freiburg in Absprache mit dem Freiburgerischen Krippenverband.





Bericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr war wie bereits das vorangegangene Jahr von der Covid-19-Pandemie geprägt. Es verlangte vom Krippenteam ein hohes Mass an Flexibilität, Stehvermögen und Disziplin. So mussten Covid-bedingte Ausfälle beim Personal ausgeglichen und das Schutzkonzept regelmässig adjustiert sowie konsequent durchgesetzt werden.

Das Team meisterte diese Herausforderungen mit Bravour und machte es möglich, dass die Krippe praktisch im Normalbetrieb funktionieren konnte, was selbstredend ein Segen für die Kinder und deren Eltern war. Dem Krippenteam gebührt hierfür grosser Dank und Anerkennung.

Auch der Vorstand kehrte wieder zu einem mehr oder weniger normalen Modus Operandi zurück. So traf er sich zu insgesamt fünf, physisch abgehaltenen Sitzungen. Im Vordergrund standen, nebst der Unterstützung der Krippenleitung beim Pandemiemanagement, die Behandlung von Themen in den Bereichen Infrastruktur und Finanzen.

Diesbezüglich hervorgehoben werden soll die Installation einer dem neusten Stand der Technik entsprechenden Gegensprechanlage mit Videoüberwachung. Dank dieser Investition können die Sicherheit im sensiblen Eingangsbereich erhöht und die Kommunikation mit Einlass begehrenden Personen verbessert werden.

Ferner galt es, die mit dem Ressort Finanzen betraute Vorstandskollegin Michèle Gianotti zu ersetzen. Der Vorstand entschied sich unter Berücksichtigung des Anforderungsprofils für eine externe Lösung und erteilte der bisherigen Revisionsstelle, der ante treuhand ag, ein entsprechendes Mandat.

Michèle Gianotti sei an dieser Stelle für ihr langjähriges Engagement zugunsten unserer Krippe herzlich gedankt. In den Dank einschliessen möchte ich meine VorstandskollegInnen für die gleichermassen gute und angenehme Zusammenarbeit, die Stadt Freiburg für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung, sowie alle Institutionen und Personen, vorab die Reformierte Kirchgemeinde, welche unsere Krippe auch in diesem zweiten Pandemiejahr finanziell wie auch ideell unterstützt haben.

Thomas Zwald, Präsident



Gibt es nur noch Corona? Nein, es gibt noch andere Krankheiten, die häufig in Kitas vorkommen!

Hand – Mund – Fuss Krankheit / Pied – Main Bouche

Die Hand – Mund – Fuss Krankheit ist eine harmlose, jedoch hochansteckende Viruskrankheit, die von Geburt bis zum 10. Lebensjahr ausbrechen kann. Insgesamt gibt es ca. 21 verschiedene Verläufe und Symptome der Krankheit. Ursache der Krankheit sind verschiedene Virentypen, die durch Tröpfcheninfektion oder durch Schmierinfektion, etwa durch das Platzen der Bläschen übertragen werden. Der Beginn der Krankheit zeigt sich durch die Symptome wie Fieber, Übelkeit, Gliederschmerzen, Halsschmerzen. Nach etwa 1–2 Tagen des Ausbruches dieser Krankheit tauchen rote, schmerzhaft Bläschen um den Mund und auf den Hand- und Fussflächen auf. Diese Bläschen können aber auch in anderen Bereichen auftreten, wie etwa hinter den Ohren oder im Intimbereich.



Bei dem Verdacht auf eine Infektion mit der Hand – Mund – Fuss Krankheit, dürfen die Kinder in der Krippe bleiben und diese auch weiterhin besuchen, wenn diese einen gesunden Eindruck hinterlassen und ohne Begleitung von Fieber sind.

Falls das Kind Fieber bekommt, sind wir verpflichtet die Kinder nach Hause zu schicken, um zu gewährleisten, dass sich keine anderen Kinder anstecken. Bis zum nächsten Krippenbesuch sollte das Kind 24 Stunden symptomfrei sein. Ansonsten muss es zuhause bleiben, bis es keine Symptome mehr hat. Um dem Kind bei der Heilung der Krankheit zu helfen, kann man darauf achten, dass das Kind sehr viel trinkt, sodass es genügend Flüssigkeit zu sich nehmen kann. Falls sich der Zustand des Kindes verschlechtert, ist ein Arztbesuch von Vorteil, um weitere Massnahmen dagegen vorzunehmen.

Windpocken / Spitzblattern

Windpocken ist eine sehr ansteckende Viruskrankheit, mit stark juckenden, roten Bläschen, die meistens begleitet werden durch Fieber. Durch eine Ansteckung mit Herpes – Viren, können sich Windpocken im Kindeskörper ausbreiten. Die Krankheit zeigt sich meistens im Alter von 3 – 10 Jahren. Spitzblattern machen sich bemerkbar mit Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, juckender Hautausschlag, gefüllte Bläschen im Gesicht, Rumpf, auf der Kopfhaut, Beine und Arme. Falls das Kind diese Symptome entwickelt, darf es während des ganzen Krankheitsverlaufes die Krippe nicht besuchen, um weitere Ansteckungen zu verhindern.

Die Bläschen sind hochansteckend und werden durch Tröpfcheninfektion weitergegeben. Wenn die Bläschen geplatzt und getrocknet sind (keine Flüssigkeit mehr in den Bläschen) und das Kind in guter





gesundheitlicher Verfassung ist, darf es wieder in die Krippe zurückkehren (durch Absprache mit der Krippenleitung). Um den Juckreiz und die Schmerzen zu hemmen, kann man dem Kind einen kalten Lappen anbieten, den man auf die Bläschen halten kann, um es zu kühlen. Oder der Kinderarzt verschreibt ihnen eine Tinktur (Mittel für die Blasen), mit der man die Blasen bestreichen kann. Dieses Mittel hat die Wirkung, dass es die Blasen austrocknet und ihnen bei dem Heilungsprozess unterstützt. Wichtig ist, dass das Kind die Bläschen nicht aufkratzt, um Infektionen und Narben zu verhindern. Nach einer Heilung, der Viruskrankheit, ist man ein Leben lang immun dagegen. Heutzutage kann man sich gegen die Windpocken impfen. Dies geschieht in der Regel im 11. oder 14. Lebensmonat.

Bindehautentzündung

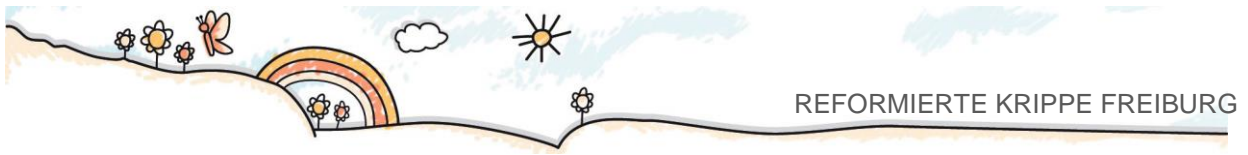
Das ist die häufigste Krankheit des Auges. Sie zeigt sich durch schmerzende, rote, meist tränende Augen, häufig ist auch ein schleimiges/eitriges Sekret vorhanden, welches aus den Augen fließt. Dazu sind die Augen sehr lichtempfindlich. Bei solchen Symptomen darf das Kind nicht in die Krippe kommen, da eine Bindehautentzündung sehr ansteckend ist. Das Kind muss zum Arzt, der ihm höchstwahrscheinlich Augentropfen, eine Augensalbe und/oder das meistverwendete Antibiotika verschreiben wird. Nach 24 Stunden darf das Kind wieder in die Krippe kommen, auch wenn es noch mit den verschiedenen Mitteln behandelt wird. Bitte informieren Sie das Krippenpersonal, wenn dies der Fall sein sollte. Ursachen für eine Bindehautentzündung gibt es ganz viele. Straub, Rauch, eine Allergie, Viren oder Bakterien können Auslöser der Entzündung sein.

Allgemeinzustand des Kindes

Es ist sehr individuell, wie sich eine Erkältung, eine Krankheit oder psychische Sorgen auf ein Kind auswirkt. Es kann gut sein, dass ein Kind mit 38°C Fieber noch friedlich am Spielen ist. Ein anderes dagegen, weint nur noch und möchte getragen werden. Es ist bei jedem Kind und bei jeder Situation anders. Jedoch sind wir verpflichtet, wenn das Kind 38°C Fieber hat, die Eltern anzurufen, damit das Kind abgeholt werden muss.

Für unsere Arbeit ist es wichtig zu wissen, wie sich das Kind fühlt. Die Informationen, ob es gut gegessen





und geschlafen hat, sind schon wichtig. Jedoch auch zu beachten sind andere Sachen. Wie ist die Familiensituation? Steht ein Umzug bevor? Oder gibt es Nachwuchs? Dies sind Dinge, welche die Kinder sehr beschäftigen und auch dazu führen können, dass ihr Allgemeinzustand sich verschlechtert.

Wenn die Kinder Husten und Schnupfen haben, dürfen sie in die Krippe kommen. Der Allgemeinzustand muss aber stimmen. Dies bedeutet das Kind sollte ein «normales Verhalten aufweisen». Wenn dies nicht der Fall sein sollte, ist das Kind nicht wohl in einer grossen Kindergruppe, es fühlt sich krank. Eine Gruppe mit vielen Kindern (8-11 pro Tag) ist laut und erreicht einen grossen Lärmpegel, dadurch die Kleinen, wenn sie müde werden, manchmal «quengelig» sind.

Ein krankes Kind bracht Aufmerksamkeit, Ruhe und Erholung und häufig auch eine Bezugsperson. In einer solchen Situation ist es sinnvoller, dass das Kind zu Hause bleibt und wenn es wieder gesund ist, in die Krippe zurückkehrt. Für die Eltern ist es manchmal schwierig abzuschätzen, ab welchem Zeitpunkt das Kind wieder in die Kita zurückkann. Kommt es mit Reizen klar? Mag es den Lärmpegel ertragen? oder braucht es noch einen Tag länger zu Hause?

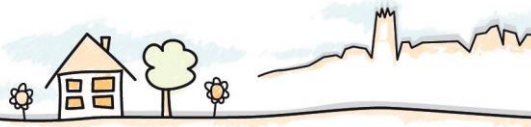
Das Wichtigste ist die Kommunikation. Wenn Auffälligkeiten im Verhalten allgemein oder Symptome schon Zuhause vorhanden sind, dann ist es von grosser Bedeutung, dass die Eltern uns dies mitteilen. So können wir das Kind beobachten und am Abend evtl. schon eine professionelle Rückmeldung dazu geben. Wir arbeiten in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und so ist gegenseitiges Vertrauen und die Kommunikation eine wichtige Voraussetzung.

Text der Lernenden im 2. & 3. Lehrjahr: Jessica Thürler und Lana Schafer

Quellenangaben:

<https://www.lecourrierdentiste.com/lepatient/blog/la-maladie-des-pieds-mains-bouche.html>
https://www.concordia.ch/de/schwangerschaft-und-eltern-sein/mein-baby-ist-krank/hand-fuss-mundkrankheit.html?ccid=search-mamiwerden-8-ch-ogleogoo-de&gclid=EAlalQobChMlfDoyaKh8wIVgQCLCh1YYQ0GEAAAYASAAEgLPN_D_BwE
<https://www.pampers.de/baby/entwicklung/artikel/drei-tage-fieber>
<https://www.gesundheitsinformation.de/windpocken.html>
<https://www.kinderaerzte-im-netz.de/krankheiten/windpocken-varizellen/symptome-krankheitsbild/>
<https://www.toppharm.ch/krankheitsbild/roteln>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Masern>
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/krankheiten-im-ueberblick/masern.html>
Barbara Capelle, Helmut Keudel, (2012), Kinderkrankheiten





Die Krippe und ihre Kinder

Belegung

	2020	2021	Differenz
Eingeschriebene Kinder	68	70	+ 2
Kindstage	7'258	7168	-90
Betriebstage	228	227	- 1
Durchschnittliche Belegung *	31.08	31.24	+0.16

*effektive Tage

Kinder nach Herkunftsgemeinden

	2020 Kinder	2021 Kinder	Differenz Kinder
Freiburg	65	70	+ 5
Villars-sur-Glâne	2	1	- 1
andere Gemeinden	1	3	+ 2

Austritte

	Eintritt in den Kindergarten	Wohnungswechsel der Eltern	Andere Gründe	Total
2020	18	3	1	22
2021	21	6	0	27

Warteliste

Die Nachfrage der Betreuungsplätze für Kinder ist nach wie vor gross. Auf der zentralen Warteliste der subventionierten Krippen der Stadt Freiburg, die nun von der Stadt verwaltet wird, haben wir Zugriff und in der Regel werden diese Plätze für die Geschwister der bereits bei uns eingeschriebenen Kinder vergeben. Erfreulicherweise haben wir in diesem Jahr auch vermehrt Säuglinge platzieren können.



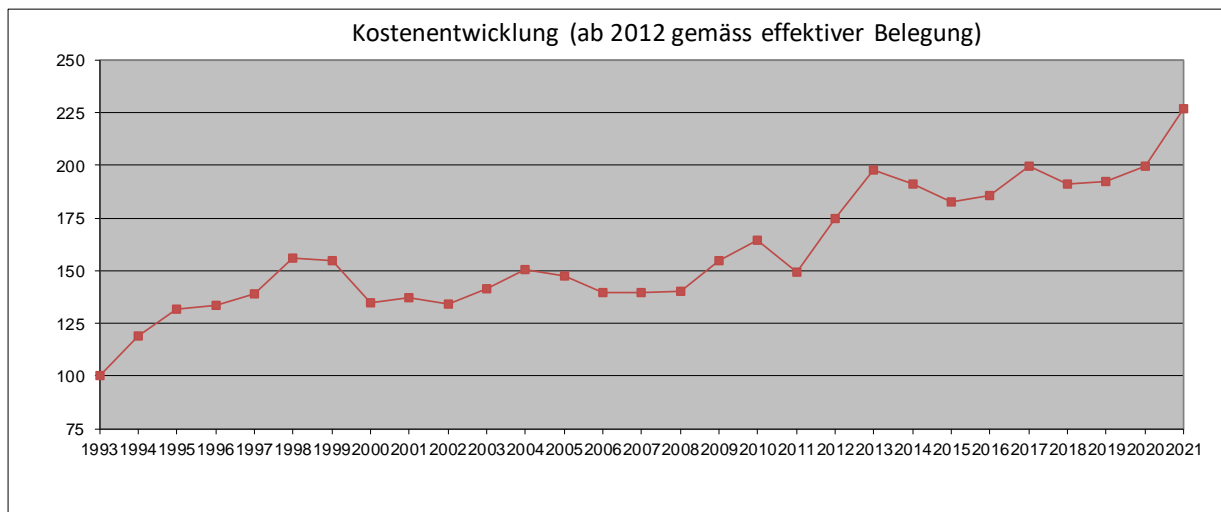
Kosten – und Belegungsentwicklung seit 1993

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Eingeschriebene Kinder							55	64	64	68	68	65
Werktage	226	227	226	231	227	231	232	232	226	225	225	227
Belegung in Tagen	6 330	5 918	5 789	5 697	5 870	5 702	5 583	6 318	6 257	6 424	6 268	6 340
Durchschnittl. Belegung	28,01	26,07	25,62	24,66	25,86	24,68	24,06	27,23	27,69	28,55	27,86	27,93
Tageskosten	72,03	85,63	94,70	96,20	100,20	112,30	111,30	96,92	98,83	96,44	101,98	108,37
Kostenentwicklung	100	118,88	131,47	133,56	139,11	155,91	154,52	134,56	137,21	133,89	141,58	150,45

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Eingeschriebene Kinder	70	69	71	83	71	71	74	76	71	72	69	71
Werktage	227,0	225,0	226,0	228,5	227,5	227,5	234,0	234,5	236,0	235,0	231,0	226,0
Belegung in Tagen	6648,0	6734,0	6605,5	6829,5	6720,5	6730,0	7218,0	8092,5	7217,5	7527,5	6492,0	6795,0
Durchschnittl. Belegung	29,29	29,93	29,23	29,89	29,54	29,58	30,85	29,30	25,95	26,63	29,62	29,60
Tageskosten	106,44	100,61	100,47	100,92	111,29	118,29	107,70	125,79	142,63	137,53	131,69	133,95
Kostenentwicklung	147,77	139,68	139,48	140,11	154,51	164,22	149,52	174,64	198,02	190,93	182,83	185,96

* ab 2012 effektive Belegung

	2017	2018	2019	2020	2021
Eingeschriebene Kinder	68	68	70	68	70
Werktage	226	226	230	228	227
Belegung in Tagen	6565	6860	7023	7258	7168
Durchschnittl. Belegung	28,38	30,46	31,15	31,08	31,24
Tageskosten	143,63	137,77	138,67	143,77	163,50
Kostenentwicklung	199,40	191,27	192,52	199,60	226,99





Die Krippe und ihr Personal

Stand 31.12.2021

Direktion Silvia Ackermann 80%

Gruppe Sonnenblume

Erzieherinnen Elena Hess 100%
Emmanuelle Zimmerli 40%
Milena Jutzi 40%
Claudine Klaus 20%

Miterzieherin Veronika Schmutz 40%
Jasmin Brüllhardt 60%
Esther Salamero, 40%
Rita Gabriel 30%

Gruppe Schmetterlinge

Erzieherinnen: Angelika Jungo 100%
Milena Jutzi 60%
Nadine Lambert 40%

Miterzieherin Denise Cardoso de Matos 60%
Migdonia Cuervo Dirninger 40%

Lernende Lana Schafer 80%

Gruppe Regenbogen

Erzieherinnen Nicole Pellet 100%
Brigitte Mooser 40%
Juliana Cottier 40%

Miterzieherin Aude Mauron 100%
Saire Reidy, 40%

Lernende Jessica Thürler 60%

Springerin Claudine Klaus 40%
(inkl. Krippenleiterin Stv.)

Aushilfen Manuela Käser
Petra Häuptli
Raquel Morillo

Hausangestellte Mireisy Zambrano Pérez 40%
Edith Haas (Aushilfe)
Veronika Schmutz 20%

Mutationen

Ende März 2021 verliess uns Tatjana Bielmann nach 1-jähriger Tätigkeit, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Nach 4-jähriger Tätigkeit und abgeschlossener Ausbildung zur FaBe im 2017 verliess im Mai Frau Nicole Zurkinden unserem Betrieb. Beiden jungen Frauen danken wir für den Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

Nach 9 Jahren hat Frau Michèle Giannotti, als Kassierin Ende August dieses Jahres, ihre Tätigkeit aufgegeben. Wir danken ihr herzlich für das langjährige Engagement und wünschen auch ihr alles Gute und viel Erfolg an der neuen Arbeitsstelle.

Vertretungen

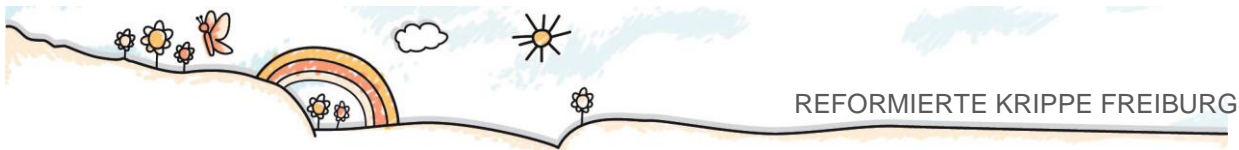
Seit der Covid-Situation, im März 2020, wird viel Einsatz und Flexibilität von allen Mitarbeiterinnen gefordert. Aus diesem Grund haben wir zusätzliche Aushilfen auf Abruf im Einsatz.

Einen grossen Dank an alle anderen Erzieherinnen für ihre Spontaneinsätze, Vertretungen und ihre enorme Flexibilität.

Weiterbildung

In diesem Jahr besuchten die Erzieherinnen keine oder situationsbedingt sehr wenig, oder online-Weiterbildungsveranstaltungen. Normalerweise können sich Vollzeitangestellte während drei, Teilzeitangestellte je nach Anstellungsgrad zwischen einem und zwei Tagen weiterbilden.



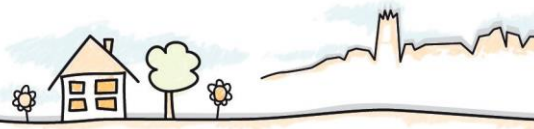


Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

ERFOLGSRECHNUNG	2021 CHF	2020 CHF
Dienstleistungsertrag	355'863.87	269'283.95
Subventionen	833'710.15	747'636.30
Loterie Romande	-	10'000.00
Erhaltene Spenden	200.00	10'000.00
Total Ertrag	1'189'774.02	1'036'920.25
Personalaufwand	-950'826.30	-835'442.50
Warenaufwand	-106'986.44	-90'206.01
Mieten	-73'200.00	-73'200.00
Unterhalt & Reparaturen	-4'074.95	-5'862.60
Pädagogisches Material	-5'007.10	-5'164.10
Sachversicherungen	-1'983.30	-1'983.30
Energie- und Entsorgungsaufwand	-7'418.15	-5'177.30
Verwaltungsaufwand	-15'264.25	-9'261.75
Telefon, Telefax, Porti	-1'405.05	-1'623.95
Informatikaufwand	-1'945.95	-2'081.25
Werbung, Spenden, Beiträge	-4'383.60	-4'917.00
Verwendete Spenden	-4'090.50	-
Total Aufwand	-1'176'585.59	-1'034'919.76
Betriebsgewinn vor Finanzerfolg	13'188.43	2'000.49
Finanzaufwand	-721.98	-283.08
Betriebsgewinn	12'466.45	1'717.41
Ausserordentlicher Ertrag	20'780.60	-
Gewinn vor Veränderung Fonds	33'247.05	1'717.41
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-200.00	-10'000.00
Mittelverwendung zweckgebundene Fonds	4'090.50	-
Veränderung Fonds	3'890.50	-10'000.00
JAHRESGEWINN / -VERLUST	37'137.55	-8'282.59



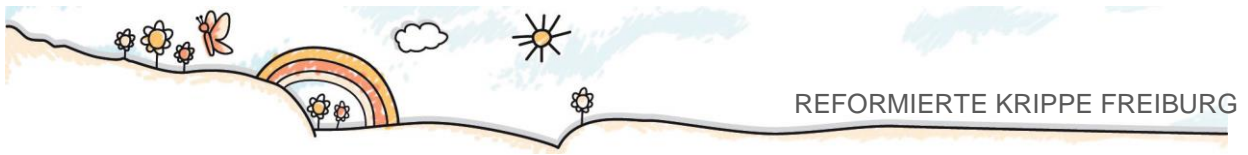


Bilanz

Buchhaltungsjahr 2021

BILANZ PER	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kassa	274.00	358.20
Post, Bank	149'172.14	55'013.81
Forderungen aus Leistungen	20'590.65	4'669.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'467.95	101'721.20
<hr/>		
TOTAL AKTIVEN	216'504.74	161'762.94
	<hr/>	<hr/>
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'304.70	-
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	400.00	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	52'663.60	57'873.55
Langfristiges Fremdkapital		
Reformierte Kirchgemeinde	100'000.00	100'000.00
Fondskapital		
Spenden	6'109.50	10'000.00
Vereinskapital		
Vereinskapital	-6'110.61	2'171.98
Jahresgewinn / -verlust	37'137.55	-8'282.59
<hr/>		
TOTAL PASSIVEN	216'504.74	161'762.94
	<hr/>	<hr/>





Protokoll

Ordentliche Generalversammlung des Vereins Reformierte Krippe vom 10. September 2021

Anwesend

Irene Baeriswyl-Rouiller, Paul-Albert Nobs, Thomas Zwald, Franziska Eckmann Haymoz, Silvia Ackermann, Juliana Cottier

Entschuldigt

Michèle Giannotti, David Queloz, Daler Spital

Protokoll

Franziska Eckmann Haymoz, Sekretärin

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2020
2. Rechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle
3. Jahresbericht 2020
4. Wahlen
5. Varia

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2020

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und verdankt.

2. Rechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle

Die Rechnung des letzten Jahres 2020 ist durch die Covid-Krise geprägt und schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'282.-. Das Defizit wird mit den Subventionen ausgeglichen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und das Komitee entlastet mit bestem Dank an die Kassiererin, welche auf diese GV den Rücktritt erklärt hat. Die Buchhaltung wird neu von Ante Treuhand AG übernommen und auf nächstes Jahr eine neue Revisionsstelle eingesetzt werden.

3. Jahresbericht 2020

Die Corona-Pandemie ist auch das Hauptthema in diesem Jahresbericht. Der Präsident Thomas Zwald dankt dem Personal und der Krippenleiterin für den ausserordentlichen Einsatz und dafür, dass sie immer für die Kinder und Eltern da waren.

4. Wahlen

Die Wiederwahl des Vorstandes erfolgt alle drei Jahre. Dieser wird einstimmig wiedergewählt.

5. Varia

Die GV wird geschlossen mit einem anschliessenden Rundgang durch die Krippe.





Ereignisse im Jahr 2021

im Januar/Februar	Schlittelausflug der Gruppen, fand wegen Corona nicht statt.
im Juni	Aus denselben Gründen fiel leider auch unser Brunch aus.
im Juni	„Gruppenzvieri“ zur Verabschiedung der austretenden Kinder
10. September	GV des Vereins Reformierte Krippe
Im Herbst	Leider fielen in diesem Jahr die Elternabende aus
06. Dezember	Der Besuch des Samichlaus und Schmutzli fand im Garten statt. Anschliessend ein Chlausezvieri auf den drei Kindergruppen.



Zusammensetzung des Vorstandes

Stand 31.12.2021

Thomas Zwald, Präsident (Freiburg)

Paul-Albert Nobs, Vize-Präsident, Vertreter der Reformierten Kirchgemeinde (Corminboeuf)

Franziska Eckmann Haymoz, Sekretärin (Freiburg)

Silvia Ackermann, Krippenleiterin (Gümmenen)

Juliana Cottier-Grossrieder, Personalvertreterin (Charmey)

